

Das Heidestübchen, Restaurant mit stimmungsvollem Ambiente inmitten einer natürlichen Umgebung.

50°55`26.4“N 7°27`08.2“O



Aussicht nahe Heidestübchen



Weitblick über die Bergischen Höhen nahe Oberbonrath



Ausblick auf Niederbonrath



Ländliche Idylle bei Niederbonrath

Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges (vorherige Reservierung erforderlich):

Restaurant Heidestübchen
Hündekausen 2
53804 Much
Tel.: 02245-2429
E-Mail: info@restaurant-heidestuebchen.de
www.restaurant-heidestuebchen.de

Hotel FIT
Berghausen 30
53804 Much
Tel.: 02245-60010

E-Mail: fit@hotel-fit.de
www.hotel-fit.de

Drei „Arten“ von Holz mit traumhafter Aussicht



Vor der Jagdhütte



Hier lässt es sich gut rasten, mit schönem Blick auf Much



Birkenallee nahe Heidestübchen



Much
BERGISCH. SCHÖN.

Grafik: www.SelbachDesign.com

Tourist-Information Much
Hauptstr. 33
53804 Much

Tel. 02245-610888
E-Mail: tourismus@much.de
www.go-to-much.de



in Zusammenarbeit mit dem

Verkehrsverein Much e.V.
www.verkehrsverein-much.de

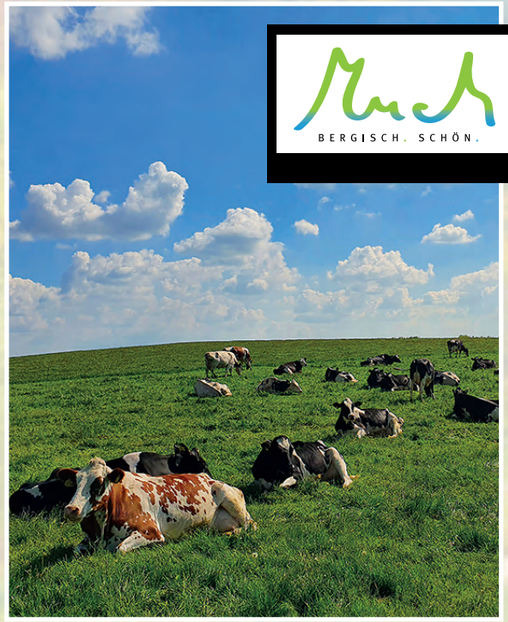
Much BÜRGERBUS MUCH e.V.

Nutzen Sie für die An- und Abreise den Mucher Bürgerbus! Weitere Infos unter: **www.buergerbus-much.de**
Tel.: 02245-90 39 99 9
App herunterladen unter:
https://buergerbus-much.app

UNSERE REGION: Das Bergische

NATURPARK BERGISCHES LAND

www.go-to-Much.de



Much BERGISCH. SCHÖN.

Rund um Much

Länge: 10,2 km

Über Wiesen, Felder und durch Wälder die Mucher Höhenzüge genießen.

Rundwanderweg A7

Wegbeschreibung

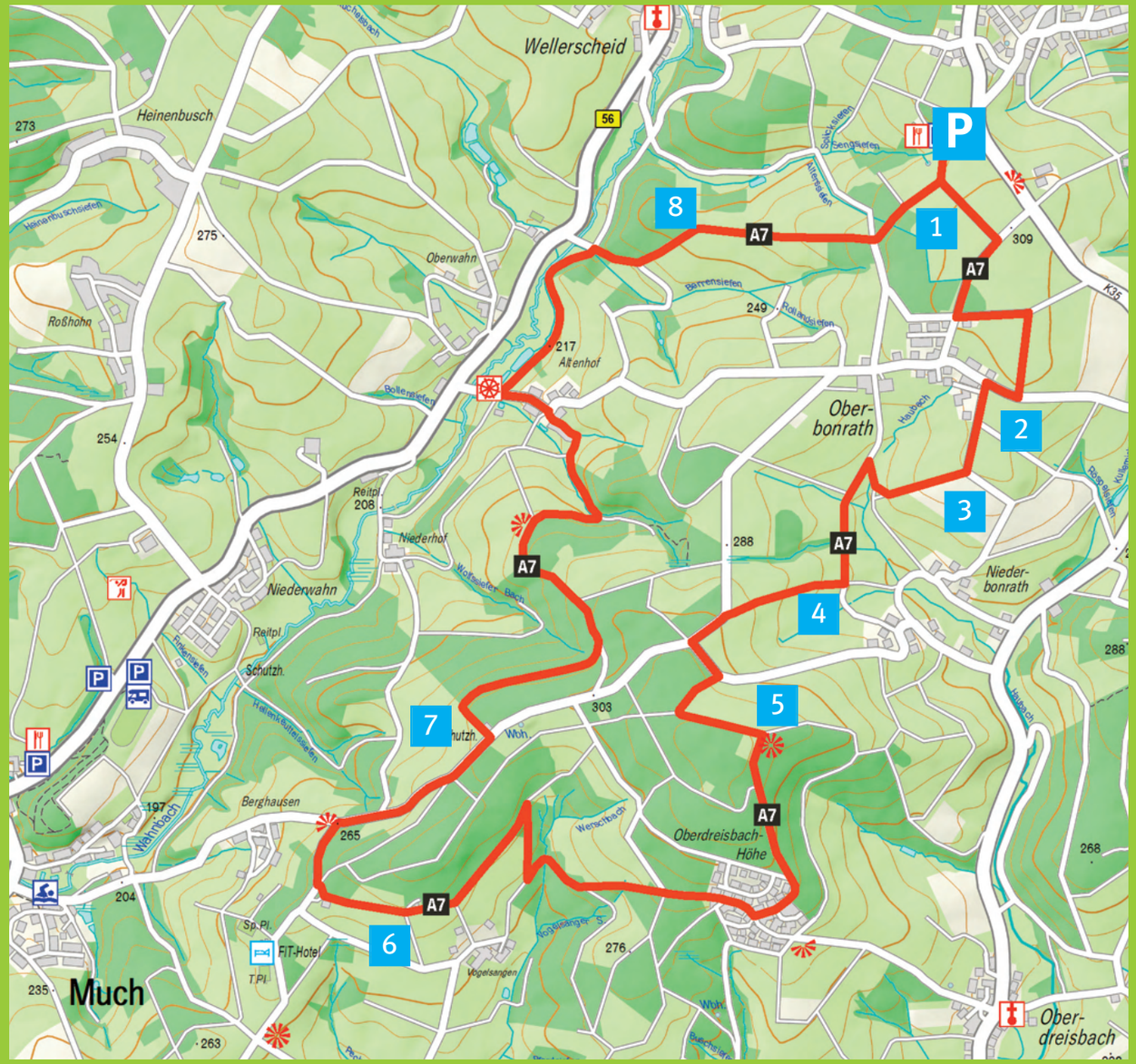
Die Wanderung beginnt beim Restaurant „Heidestübchen“, welches wir rechts liegenlassen. [P] Nach ca. 120 m führt uns ein Wiesenweg nach links zwischen zwei Feldern bergauf. Hier bietet sich ein erster von vielen grandiosen Ausblicken [1].

Nach dem Erreichen eines geteerten Sträßchens biegen wir dort rechts ab. Wir passieren ein kurzes Waldstück und wenden uns vor dem ersten Haus in Oberbonrath nach links, um bei der ersten Möglichkeit wieder rechts am Wiesenrand entlang zu gehen. An einer asphaltierten Straße angekommen, bietet sich wiederum ein prächtiger Panoramablick [2]. Wir gehen nun rechts weiter, nach ca. 70 m am ersten Haus wieder links.

Bald erreichen wir eine Ruhebank mit Weitblick auf Niederbonrath und den Bikertreff „Café Alte Schule“ [3]. Bei der Bank folgen wir nun einem Wiesenweg nach rechts. Der Weg endet an einem asphaltierten Sträßchen, dort gehen wir links weiter. Bei einer „Kreuzung“ vor Niederbonrath führt ein idyllischer Wiesenweg nach rechts bergauf [4]. Auch bei diesem Aufstieg lohnt es sich, gelegentlich zurück zu blicken.

Oben angekommen biegen wir links ab, dann bei der nächsten Möglichkeit nach gut 100 m wieder links. Kurz darauf erreichen wir bald rechter Hand eine Ruhebank dort gehen wir den Wiesenweg leicht bergauf, um dann links abzubiegen. Wir erreichen neben einem schönen Holzkreuz eine prächtige Eiche mit einer Ruhebank, die dazu einlädt, die herrliche Aussicht über Niederbonrath zu genießen [5]. Wenige Meter danach biegen wir bei einem Hochsitz nach rechts ab.

Wir erreichen auf einem Waldweg Oberdreisbach-Höhe und folgen dort der Straße nach links. Bei der nächsten Gabelung am Postkasten führt der Weg nach rechts und bald wieder in den Wald. Nachdem wir eine Wegkreuzung hinter uns gelassen haben, kommen wir in einer Senke an den mystisch plätschernden Werschbach.



Wenig später folgen wir dem A7 in spitzem Winkel nach rechts und bald darauf wieder nach links. Der Weg verläuft nun am Waldrand, bis wir an eine Jagdhütte mit zwei Ruhebänken davor gelangen. Hier begeistert der Ausblick bis auf das Siebengebirge – bei guter Sicht bis auf die Eifelhöhen [6].

Weiter führt uns der Weg an einer Wiese mit uralten Obstbäumen vorbei. Nach dem Passieren eines einzelnen Gehöfts an einer Straße angekommen *(Hinweis: ca. 100 m links von hier befindet sich das FIT-Hotel)* folgen wir dieser nach rechts. Nach wenigen Schritten zweigt der Weg wiederum halbrechts leicht bergauf ab. Auf der Asphaltstraße, die wir bald erreichen halten wir uns rechts und gelangen zu einer Sitzgruppe [7] mit schöner Aussicht auf Much, an der wir den Weg nach links nehmen.

Diesem Weg folgen wir nun für ca. 1,5 km, zunächst im ebenen Verlauf, dann halblinks bergab, bis wir den Trollwaldhof (www.gangpferde-trollwaldhof.de) passieren. Im Weiler Altenhof folgen wir der Straße halblinks bis zur nächsten „Kreuzung“. Hier haben wir noch eine Gelegenheit zur Rast auf einer Bank mit Blick auf ein schönes Fachwerkhaus mit Fischteich (die Altenhofer Mühle). Wir wenden uns anschließend nach rechts und haben nun den Wahnbach für ca. 1 km auf unserer linken Seite.

Bei der nächsten „Kreuzung“ steigen wir den A7 rechts bergauf und folgen bei einer Gabelung dem Weg nach links. Weiter gehen wir durch eine Birkenallee und werfen einen Blick zurück, um uns an einem weiteren Panoramablick zu erfreuen [8].

Wenn wir uns nun bei der nächsten Kreuzung halblinks orientieren, sind wir bald wieder am Ausgangspunkt des A7, am Heidestübchen angekommen.

Die GPX-Daten zu allen Mucher Wanderwegen finden Sie auch unter www.verkehrsverein-much.de Der QR-Code führt Sie zu der in Komoot hinterlegten Tour.

Weg-Markierung: A7

Länge	Dauer	Höhenmeter	Schwierigkeit	Wegbeschaffenheit	Kinderwagen geeignet	Barrierefrei	Gastronomie	Ruhebänke	Schuhwerk
10,2 km	ca. 3 Std.	190	leicht / mittelschwer	Wiesen-, Wald- und Feldwege, wenig Asphalt	nein	nein	FIT-Hotel, Heidestübchen Anmeldung erforderlich!	zahlreich	Wanderschuhe